

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Barbara Otte-Kinast und Colette Thiemann (CDU)

Ist die Auflösung des Forstamtes Oldendorf in Hessisch Oldendorf geplant?

Anfrage der Abgeordneten Barbara Otte-Kinast und Colette Thiemann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 02.02.2023

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) erbringen forstliche Betreuungs- und Beratungsleistungen für den Genossenschafts- und den Privatwald. Allein das Forstamt Oldendorf am Standort Hessisch Oldendorf bewirtschaftet 8 200 Hektar Waldfläche zwischen Rinteln und Holzminden. Hinzu kommen etwa 11 000 Hektar Wald von Forstgenossenschaften, die betreut werden. Die niedersächsischen Wälder waren in den letzten Jahren außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt, namentlich Stürmen, extremer Trockenheit und Schädlingsbefall. Eine schnelle Wiederaufforstung von Kalamitätsflächen und der klimastabile Umbau der Wälder sind aktuelle Notwendigkeiten, die nach Meinung vieler Fachleute im Genossenschafts- wie auch im Privatwald zu einem wachsenden Bedarf an Betreuungs- und Beratungsleistungen geführt haben. Zudem nimmt das Forstamt Oldendorf als Träger öffentlicher Belange Stellung zu allen öffentlich-rechtlichen Planungen, die den Wald berühren könnten.

In der *Deister- und Weserzeitung (Dewezet)* vom 29.09.2022 bringt der Landkreis Hameln-Pyrmont seine Sorge zum Ausdruck, dass das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz das Forstamt Oldendorf der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) mit dem Eintritt des aktuellen Forstamtsleiters in den Ruhestand aus Effizienzgründen auflösen könnte.

1. Beabsichtigt die Landesregierung die Auflösung des Forstamtes Oldendorf, bzw. hat sie Kenntnis davon, dass die NLF die Auflösung des Forstamtes Oldendorf planen?
2. Wie beurteilt die Landesregierung für den Fall solcher Planungen mögliche Folgen insbesondere im Lichte der neuen EU-seitigen Anforderungen in Bezug auf den Waldschutz?
3. Wie beurteilt die Landesregierung für den Fall möglicher Planungen der NLF zur Auflösung des Forstamtes Oldendorf diese vor dem Hintergrund des gestiegenen Bedarfs an forstlichen Betreuungs- und Beratungsleistungen im niedersächsischen Genossenschafts- und Privatwald?
4. Innerhalb des Energie- und Klimafonds (EKF) hat die amtierende Bundesregierung finanzielle Anreize geschaffen, um mit einem klimaangepassten Waldmanagement sowie einer extensivierten Laubholznutzung widerstandsfähige und produktive Wälder zu erhalten bzw. zu entwickeln. Wie passt dieser Schwerpunkt in der zukünftigen Ausrichtung privater und kommunaler Wälder zu möglichen Bestrebungen zur Auflösung des Forstamtes Hessisch Oldendorf?
5. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um das Forstamt Oldendorf dauerhaft in seinem Bestand zu sichern?

(Verteilt am 07.02.2023)